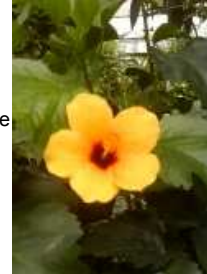


PFARRER DES DEKANATS BIBERACH STEHEN HINTER DEN MILCHBAUERN

Die Pfarrer des katholischen Dekanats Biberach stehen hinter der Forderung der Milchbauern nach kostendeckenden Erzeugerpreisen.

Für qualitativ hochwertige Lebensmittel aus dem ländlichen Raum müssen gerechte Preise gezahlt werden. Arbeit hat ihren Preis und muss entlohnt werden um Betriebe und Arbeitsplätze zu erhalten. Die Pfarrer verweisen auf eine Erklärung von der Katholischen Landvolkbewegung. Darin heißt es „Wenn immer stärker der Markt bestimmt, dann braucht man für diesen Markt Spielregeln. Markt und Wettbewerb brauchen eine Ordnung. Damit der Markt nicht nur frei sondern auch fair ist. Durch diese Regeln müssen Monopole, Kartelle und Dumping verboten werden, sie dürfen keine Chance haben.“ Allerdings verurteilten die Pfarrer die vergangenen Praktiken, die Milch in den Ausschuss zu schütten, auf das Schärfste. In diesen Tagen der Verhandlungen sind die Pfarrer mit den Bauern und ihren Anliegen im Gebet verbunden.



Autor: Kerstin Held - **Datum:** 06.06.2008

[<- Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken